

①

# Bücher der Heimat aus Bayern, Oesterreich und Tirol

Die ersten Bändchen unserer neuen Heimatbücher-Sammlung sind erschienen. Wir bringen dies hiermit dem verehrlichen Sortiment zur gefälligen Kenntnis und ersuchen um geneigte Verwendung für unsere neue Sammlung.  
Den Reigen eröffnet als Band I

**Dr. G. Stemplinger:**

## Oberbayerische Märchen

82 Seiten — Preis: 1.50 M brutto.

**Jakob Grimm** schrieb im Vorwort zum 1. Band seiner Märchen: „Wären wir so glücklich gewesen, sie in einem bestimmten Dialekt erzählen zu können, so zweifeln wir nicht, würden sie viel gewonnen haben; es ist hier ein Fall, wo alle erlangte Bildung, Feinheit und Kunst der Sprache zu Schanden wird, und wo man sieht, daß eine geläuterte Schriftsprache so gewandt sie in allem andern sein mag, heller und durchsichtiger, aber auch geschmackloser geworden und nicht mehr fest an den Kern sich hält.“

**Ed. Stemplinger**, der durch seinen „Horaz in der Lederhos'n“ und „Buab'n und Dirnbellaug“ zu den besten mundartlichen Autoren der jüngeren Zeit zählt, hat es unternommen, Grimmsche Märchen in altbayerische Mundart umzugießen.

Daß Grimms unvergängliche Märchen auch in der „oberbayerischen Lederhos'n“ als neue Gewandung ihre alte Zug- und Zauberkraft bei jung und alt nicht verloren haben, hat Hofschampeklerin **Fr. Maja Reubke**, die bekannte Vortragskünstlerin, bewiesen, die mit dem Vortrag einzelner dieser Märchen in Altbayern und Schwaben bei groß und klein ungemessenem Beifall erntete.

Als Band II der Sammlung erschien ein unverkürzter Neudruck:

**Karl Freiherr von Leoprechting:**

## Aus dem Lechraim

I. Teil

## Erzählungen aus dem Volke

128 Seiten — Preis: 1.50 M brutto.

Professor **Dr. Hofmiller**, der dieses im Gesamtbuchhandel seit Jahrzehnten vergriffene Werk neu herausgibt, schreibt in seinem Vorwort: „Freiherr von Leoprechtings kleines Buch ‚Aus dem Lechraim‘ (1855) ist von denen zur bayerischen Volkskunde eines der ältesten, der vorbildlichsten und der unbekanntesten. Seine Anlage und Einteilung ist so ausgezeichnet, daß z. B. ein Forster wie Karl Reifer sie für sein ausgezeichnetes Werk über das Allgäu übernehmen konnte. Leider war Leoprechtings Buch seit Jahrzehnten vergriffen und sogar im Altbuchhandel nicht mehr aufzutreiben. Dieser Umstand hätte allein einen Neudruck gerechtfertigt. Aber der Lechraim ist nicht nur inhaltlich von einem Reiz, sondern auch sprachlich von einer Ursprünglichkeit, daß er, trotz seinem bescheidenen Umfange, mit zum Kostbarsten der deutschen Heimatbücher überhaupt gehört. Der Lechraim ist für die deutsche Volkskunde ein klassisches Buch, eine Fundgrube sowohl für den volkskundlichen Forscher, wie ein Brunnen der Freude für den einfachsten, für den ungelehrtesten Leser.“

## Aus dem Lechraim

II. Teil

## „Das Bauernjahr“

befindet sich im Druck und erscheint als Band 3 unserer Sammlung gegen Ende d. M. Umfang ca. 7 Bogen stark.  
Preis 1.50 M brutto.

Unsere „Bücher der Heimat“ sind aus der „Alt-Schwabacher“ oder „Unger-Fraktur“ gesetzt, auf blütenweiß holzfrei Papier gedruckt, Prof. Hermann Selzer-München, der bekannte Barock-Kenner und -Künstler hat den zweifarbigen Umschlag gezeichnet.

Preis jedes Bändchens sadengeheftet, in farbigem Umschlag steif brosch. M 1.50 brutto.

Wir liefern mit 33 1/2 % Rabatt und 13/12, auch partienweise gemischt.

Auf Wunsch liefern wir auch in Kommission zu gleichen Bedingungen in Höhe der gleichzeitig getätigten Fest-Bestellung.  
Verlangzetteln anbei

Auslieferung direkt vom Verlag mit 1/2 Porto oder ab Lager Leipzig (Kommissionär Carl Fr. Fleischer).

**Verlag „Bücher der Heimat“ \* Altötting.**